

Tokioregen

REGULA HERRMANN,
BIBLIOTHEK OBFELDEN

Malu ist sechzehn Jahre alt und liebt alles, was mit Japan zu tun hat. Schon früh hat sie ihre Leidenschaft für japanische Animationsfilme entdeckt. Mit vierzehn hat sie ihr erstes Buch des japanischen Autors Haruki Murakami gelesen und



Regula Herrmann.
(Bilder zvg)

sich, wie sie sagt, schockverliebt. Sie lernt Japanisch und nimmt sich vor, irgendwann den Inselstaat zu besuchen.

Schnell wird klar, dass Malu einen schweren Verlust erlitten hat. Sie hat sich von Freunden und Familie zurückgezogen und möchte am liebsten ganz weit weg aus Deutschland. Da bekommt sie die unglaubliche Chance, als Austauschschülerin für ein Jahr in Tokio zu leben.

Malu denkt, sie habe sich gut vorbereitet, doch Tokio haut sie um. «Noch nie im Leben habe ich etwas Vergleichbares gesehen, ja nicht einmal gedacht, denn Tokio ist eine Stadt, die jegliche Vorstellungskraft übersteigt.»

Von ihrer Gastfamilie wird sie herzlich aufgenommen. Aya, ihre Gastschwester, ist gleich alt wie Malu und besucht die gleiche Klasse. Ihr Gastbruder Haruto ist zehn Jahre alt und

zuckersüß. Malu ist anfangs von Aya mässig begeistert. Aya läuft herum wie eine «abgespacte Killer-Agentin» und wirkt ziemlich abweisend. Als Aya vorschlägt, ihr den Yoyogi-Park zu zeigen, ist Malu hochofrenet und aufgereggt. Aya hofft, im Park auf Kentaro zu treffen. Kentaro hat, bis er zehn Jahre alt war, in Berlin gelebt. Er scheint ein Einzelgänger zu sein, umgeben von einer geheimnisvollen Aura. Aya ist schon lange in Kentaro verliebt und hofft, mithilfe ihrer deutschen Gastschwester mehr Aufmerksamkeit von ihm zu bekommen.

Aya und ihre Freundinnen ziehen mit Malu durch Tokio und zeigen ihr alles, was diese unglaubliche Stadt zu bieten hat. Mittlerweile hat Malu Aya und die ganze Familie Nakano fest ins Herz geschlossen.

Über den Grund, weshalb sie von zu Hause weg wollte und was in Deutschland passiert ist, hat sie mit niemanden gesprochen, aber Kentaro kann sie sich anvertrauen. Wenn sie zusammen sind, knistert die Luft und obwohl Malu sich dagegen gewehrt hat, haben sie sich ineinander verliebt. Sie treffen sich heimlich und Kentaro zeigt ihr sein ganz persönliches, magisches Tokio.

Und dann lässt ein starkes Erdbeben ihre Welt wie ein Kartenhaus zusammenbrechen. In der Millionenstadt bricht Chaos aus, überall Trümmer und verzweifelte Menschen. Malu kann Kentaro nicht erreichen und weiss nicht, wo er sich aufhält, als es beb. Sie weiss nur, dass sie ihn finden muss.



«Tokioregen» von Yasmin Shakarami.
Cbj Verlag, München 2023. ISBN
978-3-570-16659-8.

Yasmin Shakaramis Schreibstil ist rasant und humorvoll. Die Autorin hat nach ihrem Abitur in Tokio gelebt und war im März 2011 Augenzeugin des grossen Tohoku-Erdbebens. Das Jugendbuch «Tokioregen», geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren, ist ihr Debütroman und eine Liebeserklärung an die Stadt. Ich habe Malu, Aya und alle anderen gerne durch Tokio begleitet und war ein bisschen traurig, als der Roman zu Ende war.